

38. Jahrgang
Nr. 3 / September 2022

Infos
rund um den
Gerzensee



SEE-SPIEGEL



Inflation – was nun?

SLG Experten Talk

Mittwoch, 19. Oktober 2022, 18:00 Uhr

Aaresaal, Restaurant Kreuz in Belp



Erfahren Sie mehr:

slguerbetal.ch/expertentalk



Spar+Leihkasse
Gürbetal

Inhaltsverzeichnis

- 5 Trägerverein See-Spiegel
Endlich wieder eine richtige HV
Walter Tschannen
- 7 Trägerverein See-Spiegel
Neu im Vorstand
Beatrice Brönnimann und Walter Tschannen
- 8 Trägerverein See-Spiegel
Kulturpreis 2022
Monika Tschannen
- 11 Frauenverein Kirchdorf und Umgebung
Der Frauenverein Kirchdorf und Umgebung wird moderner und offener
Cornelia Federer
- 14 **Das Leserfoto**
Turnverein Gerzensee
- 15 Adventsfenster 2022
Gemeinde Kirchdorf
Frauenverein Kirchdorf und Umgebung
- 16 Gerzensee
Der «Bären» lebt weiter
Walter Tschannen
- 20 Neu im See-Spiegel: die Jugendseite
Von «Alter» bis «Ehrenfrau»
Nadja Zosso und Thomas Feuz
- 22 **Veranstaltungskalender**
Rita Rysler-Tschannen
- 24 Menschen und ihre Hobbys:
Alexander Glatthard – Steinbildhauer
Ria Hage
- 28 Die Kiesgrube Niederhauser Sand- und Kieswerk AG in Kirchdorf als
Heimat für bedrohte Tierarten
Andrina Niederhauser
- 31 Elternverein Region Gerzensee
Spielkisten beim Schulhaus Kirchdorf
Danielle, Fabienne, Corinne, Christine und Nadja
- 32 **Kurt Bertschi, ein Maler der Gerzenseelandschaft**
Gerhard Wyss
- 35 **Neues aus der Käserei Kirchdorf**
Cornelia Lüthi und Gerhard Wyss
- 37 Abendkonzerte 2022: Ein Programm auf hohem Niveau
Die Region zum Klingen bringen
Thomas Feuz
- 39 **Adventsfensteraktion 2022 in Gerzensee**
Stefan Werdelis
- 41 **Itz isch no Badizyt**
Christian Buri
- 42 **«Lisi»**
Thomas Feuz

Titelbild: Herbst am Gerzensee.
Foto: Walter Tschannen, Gerzensee

Liebe Leserinnen und Leser

Die vorliegende Ausgabe des See-Spiegels mit dem schönen herbstlichen Titelbild von Walter Tschannen berichtet wiederum über viel Erfreuliches:

- die Wiedereröffnung des Restaurants «Bären» in Gerzensee,
- dass die Vereine, u.a. der Trägerverein See-Spiegel, nach der Coronakrise wieder richtige Versammlungen abhalten können,
- dass der Kulturpreis 2022 an den «Burebeck» Hänni in Gelterfingen verliehen wurde,
- über den Einsatz des Frauenvereins Kirchdorf und Umgebung, des Elternvereins Region Gerzensee sowie des Vereins «Mitenang – Fürenang» aus Gerzensee zugunsten der Allgemeinheit,
- über das Engagement von jungen Menschen wie Nadja Zosso in Jaberg und Andrina Niederhauser im Thalgut. Letztere setzt sich für die Erhaltung bedrohter Tierarten ein,
- das bemerkenswerte kulturelle Schaffen von Alexander Glatthard in Gerzensee,
- die Malkunst von Kurt Bertschi aus Wichtrach. Seine Ölgemälde von der Gerzenseelandschaft sind sehr sehenswert,
- die Verleihung eines Diploms an die Käserei Kirchdorf für ihren ausgezeichneten Emmentaler,
- und dass Ende 2022 wiederum Adventsfensteraktionen in Gerzensee und Kirchdorf, organisiert von den obgenannten Vereinen, stattfinden sollen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, schöne und farbige Herbsttage und allenfalls erholsame Ferien!

Gerhard Wyss, Kirchdorf

BANKSLM

SORGSAM

Indem wir Ihre Werte teilen.

einfach persönlich

bankslm.ch

Endlich wieder eine richtige HV

Am 1. Juni 2022 konnte Präsidentin Ursula Urfer eine kleine, aber feine Mitgliederschar zur ordentlichen Hauptversammlung des Trägervereins See-Spiegel begrüßen. Im Anschluss wurde der See-Spiegel-Kulturpreis 2022 verliehen, siehe dazu Seite 8.

Die beiden vorangegangenen HV waren wegen Corona ausgefallen; die Mitglieder hatten aber jeweils schriftlich abstimmen können. Immerhin konnte im Herbst 2021 nachträglich noch der Kulturpreis 2020 verliehen werden; er ging an Hans Wenger, Gerzensee (siehe SEE-SPIEGEL 4/2021).

Die Jahresrechnung 2021 schliesst mit einem Verlust von Fr. 3'888.– ab. Als Hauptgrund nannte Ursula Urfer die tieferen Inserate-Einnahmen des See-Spiegels; um die Inserenten etwas zu entlasten, gab es nämlich Corona-Rabatte auf den ordentlichen Inseratetarifen. Dadurch ist das Vereinsvermögen per Ende 2021 auf Fr. 27'430.– geschrumpft.

Die eingegangenen Mitgliederbeiträge beliefen sich 2021 auf Fr. 3'515.–, die Inserateeinnahmen erreichten Fr. 15'630.–. Spendeneinnahmen und -ausgaben hielten sich im üblichen Rahmen. Druck und Versand des See-Spiegels kosteten Fr. 17'127.–, das war etwas mehr als üblich. Grund war laut Redaktionsleiter Gerhard Wyss die fast über Gebühr fleissige Redaktion; die Seitenzahlen der vier Ausgaben im 2021 erreichten nämlich rekordverdächtige 48, 48, 48 und 52 Seiten.

Sehr positiv vermerkt und verdankt wurden die finanziellen Beiträge der Einwohnergemeinden Gerzensee und Kirchdorf.

Auch im Budget 2022 ist ein Verlust vorgesehen, und zwar von ca. Fr. 3'400.–, wobei hier laut Ursula Urfer inseratemässig sehr vorsichtig geplant wurde.

Personell ist der Verein derzeit stabil unterwegs: Weder im Vorstand noch bei der Redaktion sind Veränderungen zu verzeichnen. Dies ist umso erfreulicher, als viele andere Vereine grosse Mühe haben, ihre Chargen besetzt zu halten.



Zum leiblichen Wohl trug «Burebeck» Gelterfingen (siehe auch Seite 8) u.a. mit dieser Brotkreation bei. Herzlichen Dank!

Anschliessend an die HV fand anstelle des traditionellen Geschwelltenessens ein Imbiss statt. Das Brot dazu spendeten die Frauen des mit dem Kulturpreis ausgezeichneten «Burebeck» aus Gelterfingen.

Walter Tschannen, Gerzensee



www.lörnbyjörn.ch +41 79 371 48 27

Guntern Architekten



Guntern Architekten AG
Thalgutstrasse 13 | 3116 Kirchdorf
T 031 781 30 01 | F 031 781 30 06
info@gunternarchitekten.ch
www.gunternarchitekten.ch



EINKAUFEN IN DER NÄHE



**MIT DIESEM INSERAT ERHALTEN SIE
DEN DOPPELTEN PROBON.**

Gerzensee Dorflade Marti

Wichtrach Bäckerei Bruderer
Gärtnerei Bühler
Dorfmetzgj Rösch
Drogerie Riesen
Steiner Wichtrach Haustechnik



**GÜLTIG FÜR IHREN NÄCHSTEN
EINKAUF.
GÜLTIG BIS 31.01.2023**

GROSSEN
= IMMOBILIEN =

Mit uns finden Sie Heim



Ihr Partner für Immobilien in der Region



SVT

grossenimmo.ch | 031 782 09 09

EP:Balsiger
Business-Partner

TV-Video-HiFi-Sat-Multimedia. Wir verstehen Sie.

Ihr Swisscom Partner

Bernstrasse 4 • 3125 Toffen
Tel. 031 819 32 03
www.ep-balsiger.ch



Liebe Vereinsverantwortliche und -mitglieder

Ich bin Beatrice Brönnimann, wohne in Kirchdorf und bin seit 2020 im Vorstand des Trägervereins See-Spiegel. Zu meinen Aufgaben gehört es, ein offenes Ohr für die Anliegen der insgesamt

über 25 Vereine zu haben, die es in Kirchdorf und Gerzensee glücklicherweise noch gibt.

Deshalb: Wenn Ihr Verein sich verändert, wenn ein neues Präsidium gewählt wurde, ein Jubiläum ansteht oder sonst ein aussergewöhnliches Event – melden Sie es mir, dann gucken wir, wie der beliebte, gut gelesene «SEE-SPIEGEL» Sie unterstützen oder begleiten kann!

Ich bin an der Dorfstrasse 40 in 3116 Kirchdorf zu Hause und Sie erreichen mich unter 079 527 05 24 bzw. bea@broennimann.biz

*Beatrice Brönnimann, Kirchdorf
und Walter Tschannen, Gerzensee*



Gartenunterhalt

Gartenbau

Flachdachbegrünung

Winterschnitt

wenn Schönes entsteht



ISLER
GARTENGESTALTUNG

Tel. 0796042489, Blümlisalpstrasse 11., 3600 Thun



... den «Burebeck» Hänni

Lisabeth Hänni führt seit bald 30 Jahren den Betriebszweig «Burebeck» des Landwirtschaftsbetriebes Hänni in Gelterfingen. Zusammen mit ihrem Team, das aus 16 Frauen und zwei Männern besteht, betreibt sie diese Hofbäckerei. Es werden ausschliesslich Holzofen-Gebäcke hergestellt und jeweils frisch gebacken am Freitag und Samstag im Brothüsi verkauft.



Lisabeth Hänni vor ihrem Brot-hüsi in Gelterfingen. (Foto mts)



Insgesamt sind fünf Holzbacköfen installiert. Der Holzverbrauch ist beträchtlich. (Foto L. Hänni)

Die Idee entstand in der Folge eines 1. August-Brunchs vor bald 30 Jahren: Die übriggebliebenen Produkte wurden kurzerhand unter einem Sonnenschirm am Strassenrand angeboten – und fanden Anklang. Das gab der Familie Hänni die zündende Idee, eine Hofbäckerei einzurichten und die eigenen Produkte zu verkaufen. Am Anfang wurde noch in der eigenen Küche gebacken, doch als die Nachfrage zunahm – und damit auch die Freude an diesem Betriebszweig – wurde die Bäckerei in einem separaten Raum eingerichtet. Mit der Zeit kamen fünf Holzbacköfen dazu. Im Gespräch mit dem See-Spiegel hat Lisabeth Hänni gestanden, dass sie sich

damals in der Bäuerinnenschule nicht sonderlich für das Brotbacken interessierte – entsprechend fiel auch ihre Note in Hefe-Kunde eher ernüchternd aus. Heute jedoch ist sie eine Meisterin in ihrem Fach. Die Produkte der Hofbäckerei Hänni – angefangen bei der berühmten Züpfle, den verschiedenen Broten bis hin zu 1.-August-Weggen, Drei-Königskuchen oder Grittibänzen – überzeugen in ihrer Qualität und sind in der Region bekannt und beliebt. Es werden ausschliesslich naturbelassene Rohstoffe aus der Region verwendet: Pro Woche 200 kg Mehl (Mühle Strahm), 20 kg Butter (Käserei Noflen) und Milch vom eigenen Betrieb.



Ein Teil des «Burebeck»-Teams mit Lisabeth Hänni (mit Urkunde) und zwei Vorstandsfrauen des See-Spiegels nach der Preisübergabe. (Foto wt)

Gebacken wird dreimal die Woche, am Donnerstag für die Landi Belp und Restaurantbetriebe. Am Freitag und Samstag werden die Köstlichkeiten im Brotbüsi in Gelterfingen verkauft. An den Backtagen geht es jeweils bereits am Nachmittag los. Die Teige werden hergestellt, mit Hilfe von zwei Maschinen geknetet und dürfen dann in Ruhe aufgehen. Ab halb eins in der Nacht werden die Brotprodukte geformt und ab zwei Uhr morgens gebacken. Wer also ofenwarme Brötli möchte, sollte früh aus den Federn!

Wer jetzt aber denkt, dass sei ein Teilzeitbetrieb, liegt falsch. Damit eine so grosse Hofbäckerei reibungslos funktionieren kann, müssen auch «Hintergrundarbeiten» geleistet werden. Nebst dem Einkauf der Rohmaterialien müssen Schürzen geflickt, Maschinen und Öfen unterhalten, Glasscheiben ersetzt und Holz für die fünf Holzbacköfen bereitgestellt werden.

All das verlangt nebst einem fachlichen Know-how ein enorm gutes Organisationstalent. Lisabeth Hänni verfügt nicht nur über diese Fähigkeiten, sie pflegt auch die Kameradschaft im Team. Denn Menschen, die gerne mitarbeiten, sind

der wichtigste «Rohstoff» für Produkte, die Freude machen.

Lisabeth Hänni hat den Kulturpreis 2022 des See-Spiegels mit Freude entgegengenommen.

Monika Tschannen, Gerzensee

**Fam. Peter + Irene Hodler-Krebs
und Mitarbeiter**

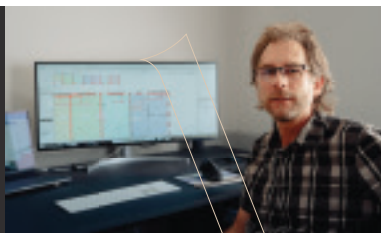
www.thalgut.ch

Telefon 031 781 08 72

ANTONIETTI

Bauplanung

Von der sanften Renovation bis zu einer Komplettsanierung ihrer Liegenschaft begleite ich Sie gerne als erfahrener Fachmann für Umbauprojekte und Innenarchitektur.



☎ 033 345 33 05

🌐 antonietti-bauplanung.ch

🏠 Falkenweg 7, 3634 Thierachern

Heute schon
LANDI erlebt?



Landi
A A R E
G e n o s s e n s c h a f t

Laden Belp
Aemmenmattstrasse 4, 3123 Belp, 058 476 59 15

Laden Konolfingen
Haldenweg 5, 3510 Konolfingen, 058 476 59 06

Laden Wichtrach
Seilerstrasse 20, 3114 Wichtrach, 058 476 59 11

Laden Worb
Rubigenstrasse 80, 3076 Worb, 058 476 59 01

GASTHOF DÖRFLI

Mühledorf 031 781 02 72

Schweizer Spezialitäten & Saisonales
für den feinen Gaumen

**Traditioneller Landgasthof
mit klassischer Schweizer Küche.**

Diverse Säali bis 120 Personen,
grosse Gartenterrasse, Kinderfreundlich.

Montag und Dienstag Ruhetag.
Sonntag durchgehend Warme Küche.

Wir freuen uns auf Sie!
Brigitte & Olivier Loosli und das Dörfli-Team
<mailto:doerfli@hotmail.com>

Gartenbau Reinhard

3116 Kirchdorf

Umänderungen ■
Gartenpflege ■
Bepflanzungen ■

Matthias Reinhard ■
Natel 079 379 20 45 ■
www.gartenbau-reinhard.ch ■



Der Frauenverein Kirchdorf und Umgebung wird moderner und offener

Der Vorstand des Frauenvereins Kirchdorf, vlnr: Esther Lengacher, Kirchdorf, Anita Meier, Noflen, Barbara Hänni, Gelterfingen, Lisabeth Wüthrich, Noflen, Cornelia Federer, Mühledorf (Präsidentin), Marlène Zbinden, Kirchdorf, und Stefanie Böhlen, Kirchdorf, fehlen auf dem Bild.

Im Jahre 1943 wurde der Frauenverein Kirchdorf und Umgebung gegründet. Leider sind von der Gründungsversammlung keine Dokumente mehr vorhanden. An der ersten Hauptversammlung nahmen 40 bis 50 Mitglieder teil. In der Zwischenzeit ist die Mitgliederzahl auf 145 Personen angestiegen. Finanziell stehen wir auf gesunden Beinen. Trotzdem hat sich der Vorstand Gedanken über die Zukunft gemacht. An der ausserordentlichen Hauptversammlung Ende September 2022 wird der Vorstand den neuen Namen und die neuen Statuten vorstellen und den Mitgliedern deren Annahme vorschlagen. Ab dem 1. Oktober 2022 sollen die neuen Statuten und der neue Name gelten. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Was möchten wir ändern? Der neue Verein soll ein Verein für die ganze Familie werden, das heisst, neu sollen auch Männer, respektive ganze Familien und juristische Personen, die Möglichkeit haben, aktiv am Vereinsleben teilzunehmen und helfen, dieses zu gestalten. Am Bestehenden, wie dem Fahrdienst für die Gemeinde Kirchdorf, Besuche – nach einer Geburt oder im Auftrag der Gemeinde, um den Pro Juventute Brief oder einen Zopf zu überbringen und an den Besuchen in der Adventszeit bei unseren Senioren/innen wollen wir festhalten. In diesem Sommer fand zum ersten Mal eine Schatzsuche statt, welche sehr grossen Anklang fand. Solche Aktivitäten möchten wir in Zukunft weiter ausbauen. Neu werden auch die Adventsfenster



Chutzejodler mit Andreas Keusen, Präsident (hintere Reihe, 6. von links). Stefan Nauer, Dirigent, Zollikofen, fehlt auf dem Foto.

durch unseren Verein organisiert. Beachtet den separaten Bericht und meldet Euch an, damit in der Weihnachtszeit ganz viele Fenster leuchten.



Brunch, wie er am 6.11.2022 bei den Chiubi Giglä in Kirchdorf serviert wird.

Am ersten und zweiten Wochenende im November veranstalten die Chiubi Giglä wieder die Vougasparty. **Am 6. November 2022, im Festzelt der Chiubi Giglä**, wollen wir **ab 09.30 bis 14.00 Uhr den modernen, offenen**

und aktiven Verein mit einem

Brunch feiern: Frischer Zopf, knuspriges Brot, Butter und Käse aus der Dorfkäserei, Fleischwaren aus der Umgebung, Rösti, Eier und vieles mehr. Lasst Euch überraschen! Musikalisch umrahmt wird dieser Brunch von den Chutzejodlern aus Gerzensee. Wir sind sehr stolz, Euch diese Formation aus unserer Umgebung zu präsentieren. Gerne nehmen wir auch Naturalspenden entgegen. Für jede Naturalspende schenken wir Ihnen eine Mitgliedschaft für eine Person, gültig für ein Jahr.

Wer sich einen Platz sichern oder uns eine Naturalspende machen möchte, meldet sich ab sofort bitte per Mail an cony.federer@bluewin.ch oder Telefon 078 700 04 88, an. Wir freuen uns auf Euren Besuch.

*Frauenverein, die Präsidentin:
Cornelia Federer, Mühledorf*

Vougasparty 2022

Die Vougasparty findet in diesem Jahr an zwei Wochenenden im November statt.



Zur Vorfreude finden Sie bereits hier das Programm:

Freitag, 4. November 2022	AFTER WORK PARTY	16.00 – Mitternacht
Samstag, 5. November 2022	DORFCHIUBI	18.00 – 03.00 Uhr
Sonntag, 6. November 2022	BRUNCH	09.30 – 14.00 Uhr
Freitag, 11. November 2022	VOUGASPARTY	16.00 – 03.00 Uhr
	Warm UP mit Youngsterbar	
Samstag, 12. November 2022	VOUGASPARTY	18.00 – 03.00 Uhr

Das OK ist bereits voll in den Vorbereitungen und gibt alles, dass die Vougasparty 2022 wieder ein tolles Fest wird. Damit dieser Anlass reibungslos über die Bühne geht, stecken wir viel Engagement, Mühe und Sorgfalt hinein. Zudem sind wir auf Ihre Unterstützung in Form von Toleranz gegenüber dem Fest angewiesen. Wir würden uns riesig freuen, auch Sie als Gäste empfangen zu dürfen.

Sind das zu wenig Informationen und Ihr würdet gerne mehr zur VOUGASPARTY 2022 wissen? Am Montag, 19. September 2022, um 19.00 Uhr findet im Dorfträff in Kirchdorf ein kleiner Informationsanlass statt.

Möchten Sie bei der VOUGASPARTY 2022 mithelfen, dann melden Sie sich bei uns!

Helferchef: Lukas Krieg, 079 329 44 29, luki.krieg@bluewin.ch

Claudia Riem von den Chiubi Giglä, Kiesen



hossmann

Küchenbau aus Leidenschaft

Hossmann Küchen AG ist Ihr kompetenter Küchenbauer aus der Region.

Wir entwickeln Küchenkonzepte aus Leidenschaft.

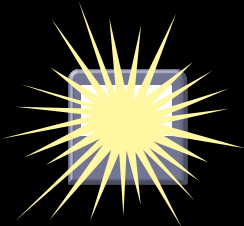
küchen | bad-design | innenausbau

hossmann küchen ag

thalgutstrasse 5

3115 gerzensee

telefon 031 781 19 28



Das Leserfoto



*Der TV Gerzensee am Oberländischen Turnfest
vom 2./3. Juli 2022 in Frutigen.*

Foto: TV Gerzensee.

Machen Sie mit?!

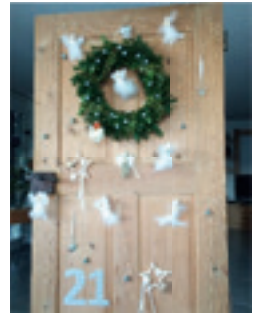
Ist Ihnen ein besonders schönes, lustiges oder besinnliches Foto geglückt, das einen Bezug zu unserer Region hat? Dann mailen Sie es an Prisca Scheidegger, fam.pks@bluewin.ch. Vielleicht wird es hier veröffentlicht und erfreut die «SEE-SPIEGEL»-Leserinnen und Leser in Gelterfingen, Gerzensee, Jaberg, Kirchdorf, Mühledorf und Noflen!



Adventsfenster 2022

Gemeinde Kirchdorf

Gelterfingen, Kirchdorf, Mühledorf, Noflen



Im nächsten Dezember sollen in der Gemeinde Kirchdorf die Adventsfenster wieder leuchten.

Möchten Sie ein Adventsfenster gestalten? Das Fenster kann am, beim oder ums Haus herum gestaltet werden. Wer gerne Besucher zu einem gemütlichen Schwatz einladen möchte, kann am Öffnungstag eine offene Tür anbieten.

Die Fenster sollten vom Öffnungstag bis Ende Jahr beleuchtet werden. Haben wir Sie «gluschtig» gemacht? Dann melden Sie sich bis zum **28. Oktober 2022** bei:

Erika Rubi, Hofacker 2, 3116 Kirchdorf Tel. 031 781 22 96 oder 078 882 04 23
Ursula Urfer, Hofacker 18, 3116 Kirchdorf Tel. 031 781 13 04

Es würde uns sehr freuen, im Dezember viele leuchtende Adventsfenster bestaunen zu können.

Frauenverein Kirchdorf und Umgebung

hadorn



Hadorn: Ihr Fahrzeugeinrichtungsspezialist

bott Fahrzeugeinrichtung

- modulares System für eine individuelle Konfiguration
- intelligenter Materialmix für geringes Eigengewicht = Reduktion Treibstoffverbrauch und Erhöhung Nutzlast

WM Laderampe

- machen das Be- und Entladen sicher
- hohen Qualität und Nutzungsvielfalt
- Zuverlässigkeit in Funktion und höchster Bedienkomfort

Zubehör

- Bodenplatte und Wandverkleidung zum Schutz des Innenraumes
- Ladegutsicherung: damit alles an seinem Platz bleibt
- MTS Dachträger und Heckleiter
- Glastransportgestell, Schreibablage mit Ordnerfach, und vieles mehr - wir sichern und erleichtern Ihren Arbeitsalltag



www.hadorn-fahrzeugeinrichtungen.ch

Hadorn Fahrzeugeinrichtungen AG • Hub 53 • 3116 Noflen BE • Telefon: 031 781 41 10

Der «Bären» lebt weiter



Nach 8 Monaten Dornröschen-schlaf ist das Restaurant «Bären» in Gerzensee wieder zum Leben erwacht, sehr zur Freude der Dorfbewohnerinnen und -bewohner. Die neue Pächterin Manuela Glauser und ihr Partner Bruno Mägerli haben die Herausforderung gemeinsam angepackt und freuen sich über jeden Gast.

Manuela Glauser arbeitete als ganz jung im Spital und hätte eigentlich gerne Hebamme werden wollen. Daraus wurde aber nichts, weil ihre Mutter erkrankte und sie als Älteste zu ihren fünf jüngeren Geschwistern schauen musste. Danach arbeitete sie praktisch immer im Service. «Diesen Job habe ich inzwischen im Griff», schmunzelt sie. Vor 27 Jahren hat sie Bruno Mägerli kennengelernt, von da an arbeiteten die beiden immer zusammen. Manuela Glauser hat eine Tochter und ist inzwischen zweifache Grossmutter.

Bruno Mägerli hat ursprünglich Metzger gelernt und erst danach Koch. In dieser Funktion ist er u.a. sogar zwei Jahre lang zur See gefahren. 2005 übernahm er zusammen mit Manuela Glauser das Restaurant «Rössli» in Gassel; acht Jahre lang haben die beiden dort erfolgreich gewirtet. Danach, im «Fischermätteli» in Bern, war leider schon nach 1½ Jahren Schluss; «dort mangelte es an Parkplätzen und die Kundschaft überalterte zusehends», erinnert er sich. Nach dieser Erfahrung liessen sich die beiden anstellen, zu-

nächst im «Propellerstübli» in Belp. Dann waren sie gut sechs Jahre lang im «Campagna» in Belp tätig, Manuela Glauser als Chef de Service und Bruno Mägerli als Küchenchef.

Während sich die meisten in ihrem Alter beruflich zurücklehnen oder schon pensioniert sind, wirteten die beiden nun also im «Bären» Gerzensee. Und sie möchten hier weitermachen, solange es ihnen die Gesundheit erlaubt. Warum eigentlich? Ihr Beruf sei halt auch ihr Hobby, lassen sie unisono verlauten, und aus Freude daran hätten sie diesen neuen Anfang gewagt. «Wir haben die Menschen gern und freuen uns, wenn wir ihnen etwas Gutes bieten können.» So hätten sie auch fast alle ihre Freunde durch ihre Arbeit kennengelernt. «Wir haben immer Gäste an unsere neuen Stellen mitnehmen können. Vom „Rössli“ her beispielsweise oder vom „Propellerstübli“ sind sie uns bis heute treu geblieben und werden zweifellos ab und zu auch im „Bären“ Gerzensee auftauchen!»

Gute Voraussetzungen

Während Bruno Mägerli im «Bären» die Kochkelle schwingt, schaut Manuela Glauser zusammen mit einer Servier-tochter in der Gaststube zum Rechten. Aus seiner Sicht habe der «Bären» grosses Potenzial, meint der Küchenchef. «Es ist ein schönes Restaurant. Es wäre ein Jammer, wenn es für immer zuginge. Auch ist das Essen hier den Gästen bereits als gut bekannt. Und im Sommer ist die Terrasse unter der



Manuela Glauser und Bruno Mägerli laden alle herzlich ein und freuen sich über jeden Besuch im «Bären».

mächtigen Platane ein wunderschöner Ort zum Essen oder Trinken.» In der Tat: Bei grosser Hitze ist es dort viel angenehmer und kühler als etwa unter Sonnenschirmen. «Im Frühling werden wir schauen, was man wegen den Wurzeln machen kann, die den Terrassenboden da und dort verformt haben.» Umgebaut werde aber sonst einstweilen nichts, nur die Anordnung der Tische sei anders. Auch die Küche sei bis auf den Herd eigentlich noch gut und modern eingerichtet.

Bereits erneuert ist aber immerhin die Website; Hilfestellung gab dabei die IG, die sich um den Erhalt des «Bären» als Restaurant bemühte. «Wir werden soweit möglich auch die sozialen Medien bespielen, das braucht es heute einfach.»

Wann ist offen und was gibt es zu essen?

Montag und Dienstag, wenn das «Thalgut», das «Dörfli» in Mühledorf und auch die «Linde» in Gelterfingen geschlossen sind, hat der «Bären»

offen. Ruhetage sind Mittwoch und Donnerstag. An den Werktagen ist abends jeweils bis 23 Uhr offen, am Sonntag bis 21 Uhr. «Aber wenn zum offiziellen Betriebschluss noch Gäste da sind, jagen wir sie natürlich nicht zum Lokal hinaus», lacht Manuela Glauser.

Und was gibt's zu essen? «Wir wollen ganz normale Menus anbieten, gut bürgerlich, mit regionalen Produkten. Die Preise sind zwar nicht billig, aber überrissene Fantasiepreise liegen uns fern», sagt Bruno Mägerli. Und es ist ein Tagesmenu vorgesehen. «Eine Chauffeurbeiz wird aus dem Bären sicher trotzdem nie. Hingegen hoffen wir, dass über Mittag einige Bauarbeiter zu uns finden.»

Sehr gerne stehe der «Bären» auch für Gesellschaften wie Hochzeiten, für Vereinsanlässe, Firmenevents, Weihnachtessen usw. zur Verfügung; willkommen seien aber auch die Vereine, etwa nach den Proben oder nach dem Training. «Wir haben extra eine kleine Karte für Leute gemacht, die um 22 Uhr

VW

Audi

SEAT

ŠKODA



Ihr Auto. Unsere Kompetenz.

Garage S. + U. Kiener

3116 Mühledorf

031 781 05 07

garage-kiener.stopgo.ch



**FUHRER AG
GARTENBAU**

3114 WICHTRACH

Telefon 031 781 26 66 www.fuhrer-gartenbau.ch

KOMPETENTER PLANEN

BESSER BAUEN

GEPFLEGTER GENIESSEN



METZGERQUALITÄT



**MATTHIAS + SONJA
NUSSBAUM**

Bernstrasse 34
3114 Wichtrach

Tel. 031 781 00 15

Fax 031 781 00 20

seit 1974*** **Qualitätsmetzger im Dorf** ***

e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch

noch etwas essen möchten.» Mit Wanderern, Töff- und Velofahrern hingegen sei allenfalls am Wochenende zu rechnen, mutmassen die Wirtsleute. «Aber wenn wir uns da einen guten Namen machen können, wird dieses Kundensegment eher zunehmen.» Auch Beerdigungs-Essen seien selbstverständlich möglich, selbst wenn der «Bären» eigentlich geschlossen hätte. Bruno Mägerli glaubt nicht an eine lange Durststrecke nach der Wiedereröffnung des Restaurants, eher im Gegenteil: «Am Anfang sind die Leute gwunderig und wollen schauen wie es geht und probieren, wie die Menus schmecken. Die Stunde der Wahrheit wird dann eher nach einigen Monaten schlagen.» Bereits kommen die Jasser wieder jeden zweiten Montag, abwechselnd mit dem „Thalgut“. «Wir hoffen, dass möglichst immer Kunden bei uns sein werden und die Geselligkeit pflegen, selbst wenn sie nicht viel konsumieren. Denn wer geht schon gern in ein gähnend leeres Lokal.» Auch einen Mahlzeitendienst würde der „Bären“ bei Bedarf einrichten. Vorgesehen ist zudem ein Alters-Mittagstisch mit einem Einheitsmenu zu einem vernünftigen Preis. «Das hat im „Rössli“ in Gasel gut funktioniert», berichtet Manuela Glauser. «Nach dem Essen konnten sich die Gäste jeweils beraten, was für ein Menu sie nächstes Mal möchten, und das haben wir dann für sie vorbereitet.»

Warum haben viele Restaurants derzeit Mühe zu überleben?

Natürlich sei Corona ein wichtiger Grund, mutmasst Bruno Mägerli. Aber es gebe einen weiteren: «Viele Wirtsleute wollen ihr Restaurant nur noch dann geöffnet halten, wenn der Umsatz

stimmt, also über Mittag oder abends. Aber das schätzen die Gäste nach unserer Erfahrung überhaupt nicht. Ich vermute, das ist der wichtigere Grund für die aktuelle Restaurant-Misere als Corona. Man muss die Kunden dann nehmen, wenn sie kommen. Für uns ist jedenfalls klar: Lieber haben wir mal zwei, drei Stunden fast oder ganz ohne Kundschaft offen – wir sind ja eh da und haben immer etwas zu tun.»

Ein schwieriges Unterfangen sei es hingegen, Personal zu finden. «Glücklicherweise haben wir jemanden für den Service und auch einen Koch gefunden. Mit ein bis zwei zusätzlichen Aushilfen zu besonderen Anlässen werden wir wahrscheinlich durchkommen. Vielleicht ergibt es sich, dass auch noch ein Koch-Lehrling zu uns stösst. Ich habe bereits einige ausgebildet», berichtet Bruno Mägerli.

Die neuen Wirtsleute werden nicht im „Bären“ wohnen, sondern bleiben in Rümligen. Aber voraussichtlich zieht die Serviertochter in die schöne Wohnung über der Gaststube ein. «Die Zimmer, die ausserdem vorhanden sind, werden wir bei Bedarf ebenfalls vermieten.»

Der «SEE-SPIEGEL» wünscht Manuela Glauser und Bruno Mägerli gutes Gelingen!

Walter Tschannen, Gerzensee



- Spenglerei
- Sanitäre Anlagen
- Heizung
- Blitzschutz
- Solar- + Regenwasser-Anlagen

Karl Krebs Kirchdorf AG

Kirchgasse 6
3116 Kirchdorf
Telefon 031 781 10 50
Fax 031 781 13 79
www.kkkg.ch

Urs Krebs
eidg. dipl. Spenglermeister
eidg. dipl. Sanitärinstallateur



Neu im SEE-SPIEGEL: die Jugendseite

Von «Alter» bis «Ehrenfrau»

Was beschäftigt unsere Jugendlichen? Wie kommuniziert «die Jugend von heute»? Fragen, auf die viele schon immer eine Antwort haben wollten – jetzt als Fortsetzungsserie.

Wenn alte Leute miteinander reden, verstehen wir Jungen oft nicht alles. Gewisse berndeutsche Ausdrücke kennen wir gar nicht mehr (auch Lehrer und Eltern haben oft keine Ahnung). Wir haben dafür unsere eigenen Ausdrücke. Manche sind nicht unbedingt «anständig». Aber wir Jungen meinen, was wir sagen, während Erwachsene häufig ganz viel in einen Begriff hineininterpretieren.

Jugendslang – exklusiv im SEE-SPIEGEL

Ich habe sofort Ja gesagt, als ich für Beiträge im SEE-SPIEGEL angefragt wurde. Ich freue mich, für die Älteren

zu schreiben und so vielleicht auch etwas für die Jungen zu tun. Vielleicht kann das zum besseren Verständnis dienen, vielleicht können wir uns dann sogar etwas besser verstehen?

A wie «Alter»

Eine Bezeichnung für Personen, vor allem in der Frageform. Beispiel: «Hey, Alter! Bock zu chillen?»

Eine Bezeichnung für Personen, um die man sich gesorgt hat: «Alter, wo warst du?»

B wie «Bro» / «Bruder»

Ein Spitzname für gute oder beste Freunde. Beispiel: «Hey Bro! Was geht?»

CoiffureNovaFusspflege

Astrid Brückler

Trockenmaadweg 6b
3115 Gerzensee
Tel. 031 781 29 31
coiffure-fusspflege.ch
astrid.brueckler@outlook.com


Damen und Herren
Fusspflege · Fussreflexmassage

Öffnungszeiten
(Voranmeldung erwünscht)

Mi–Fr 8.00–12.00
13.30–18.00
Do bis 20.00 Uhr geöffnet

– «Nicht viel. Und bei dir, Bruder?»

Bre = Spitzname für die 3. Person.
Beispiel: «Der Bre dort ist fresh.»

Bubba = tolle Sache.

C wie «chillen»

Ein anderes Wort für entspannen, einfach nichts tun. Beispiel: «Was machst du grad, Bro?» – «Bisschen chillen!»

D wie «Digga»

Ein meist aggressiver Ausdruck, um eine Person zu betiteln. Beispiel: «Yo, Digga. Mach mal Platz!» «Digga, nerv mich nicht!»

Dude = Bezeichnung für eine Person in der Nähe.

E wie «Ehrenmann/Ehrenfrau»

Bezeichnung für einen Menschen, der einem etwas Gutes tut. Beispiel: «Hier, eine Packung Kaugummi für dich!» «So ein Ehrenmann, Bro.»

Ehrenlos = das genaue Gegenteil von «Ehrenmann». Beispiel: «Krieg ich nen Kaugummi?» – «Neee.» – «So ehrenlos, Digga.»

Ehre genommen = Eine Aussage, nachdem man Zuschauer einer Blamage geworden ist oder selber blamiert wurde. Beispiel: «Du bist dumm!» – «Ha, Ehre genommen.»

Hinweis: Der Vorschlag für eine Jugendseite kam Redaktions-intern auf. Diese Serie wird fortgesetzt.



Wer weitere Themenvorschläge hat oder als junger Mensch gerne mitschreiben möchte: Mail genügt!

*Autorin: Nadja Zosso, Jaberg
(9. Klasse)*

*red. Begleitung und Fotos:
Thomas Feuz, Jaberg*



Junge Menschen haben ihre eigene Art zu kommunizieren. Ihre Ausdrücke gleichen oft den Fachausdrücken von Ärzten, Juristen oder Wissenschaftlern. Hier: ein Zeichen für «Bro» oder «Bruder».

			<hr/> <p>lehn 1 3116 kirchdorf telefon 031 781 03 75 telefax 031 781 04 30 mobile 079 333 66 21 www.gfeller-malerei.ch</p> <hr/>
--	---	---	--

VERANSTALTUNGSKALENDER

- Einwohnergemeinde Gerzensee, www.gerzensee.ch**
03.12.22 Gemeindeversammlung, Gemeindesaal Gerzensee
- Einwohnergemeinde Kirchdorf, www.kirchdorf-be.ch**
01.12.22 Gemeindeversammlung, Turnhalle Kirchdorf
- Kirchgemeinde Gerzensee, www.kirchegerzensee.ch**
12.10.22 Zäme Zmittag ässe, Gemeindesaal Gerzensee, 12.00 Uhr
30.10.22 Abendmusik mit Tina Sieber Brcic und Christine Strahm, Kirche Gerzensee, 17.00 Uhr
16.11.22 Zäme Zmittag ässe, Gemeindesaal Gerzensee, 12.00 Uhr
25.11.22 Frouezmorge plus, 9.00 Uhr
11.12.22 Gottesdienst mit KUW 8. Klasse, Kirche Gerzensee, 9.30 Uhr
14.12.22 Zäme Zmittag ässe, Gemeindesaal Gerzensee, 12.00 Uhr
- Kirchgemeinde Kirchdorf, www.kirchdorf.ch**
02.10.22 Jugend-Gottesdienst, KGH Uttigen, 19.00 Uhr
06.11.22 Abendkonzert mit Duo Accordiano, KGH Uttigen, 17.00 Uhr
12.11.22 Gottesdienst mit KUW 5. Klasse, KGH Uttigen, 17.00 Uhr
24.12.22 Mitternachtsfeier mit Spontanchor, Kirche Kirchdorf, 22.30 Uhr
- Jungschar KiUt (Kirchdorf-Uttigen), www.jungschar-kirchdorf.ch**
17.12.22 Jungschweihnachten, bei der Kirche Kirchdorf, 13.30 Uhr
- Wandergroupe Aktiv 50 + Gerzensee u. U., Tel. 031 781 20 36, geroldhess@bluewin.ch**
21.10.22 Wanderung: Kühlewil Heim-Gschneit
18.11.22 Wanderung, Besichtigung, Führung – noch offen
09.12.22 Jahresabschluss



MÜTTER- UND
VÄTERBERATUNG
KANTON BERN

Das kostenlose Beratungsangebot der Mütter- und Väterberatung rund um Gesundheit, Entwicklung und Erziehung richtet sich an Familien mit Kindern ab Geburt bis zum vollendeten 5. Lebensjahr.

Mehr zu den verschiedenen Beratungsangeboten in unseren Gemeinden oder in der Nähe finden Sie unter www.mvb-be.ch.

Für Telefonische Beratungen oder Terminvereinbarungen rufen Sie uns an:

T 031 552 16 16

jeweils von Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr.

12.09.22 Jassen, Rest. Bären Gerzensee, 13.00 Uhr
14.11.22 Jassen, Rest. Bären Gerzensee, 13.00 Uhr

Elternverein Region Gerzensee, www.elternverein-region-gerzensee.ch
26.10.22 Spielnachmittag, ab 1. Klasse, Dorfräff Kirchdorf
30.11.22 Adventsgeschichte, ab 4 Jahren, Bibliothek Gerzensee

D' Chiubi Gigliä Kirchdorf, www.chiubigiglä.ch
04./05.11.22 Vougasparty, Viehschauplatz Kirchdorf
11./12.11.22 Vougasparty, Viehschauplatz Kirchdorf

Feuerwehr Region Gerzensee, www.fwregiongerzensee.ch
07.12.22 Infoabend für Feuerwehrdienstpflichtige, Dorfräff Kirchdorf, 19.30 Uhr

**Frauenverein Kirchdorf und Umgebung,
www.frauenverein-kirchdorf.jimdoofree.com**
06.11.22 Brunch, Festzelt Viehschauplatz Kirchdorf, 9.30 Uhr
25.11.22 Café Sunneschnyn, Kornhaus Kirchdorf, 14.30 Uhr
09.12.22 Café Sunneschnyn, Kornhaus Kirchdorf, 14.30 Uhr

FC Gerzensee, www.fcgerzensee.ch
12.11.22 Radletteessen, Gemeindesaal Gerzensee, 11.30 Uhr
21.11.-18.12.22 WM-Live-Übertragung

Kunsthandwerksausstellung
Öffnungszeiten: Fr 19.00–22.00, Sa 13.30–18.00, So 11.00–17.00 Uhr
04.-06.11.22 Kunsthandwerksausstellung, Gemeindesaal Gerzensee

Musikgesellschaft Gerzensee, www.musiggerzensee.ch
04.12.22 Seniorenkonzert, Gemeindesaal Gerzensee, 13.30 Uhr
13.12.22 Adventstenster Pfarrhaus Gerzensee, 18.30 Uhr

Reitverein Seftigen und Umgebung, www.reitverein.ch
30.10.22 Patrouillenritt, Kirchdorf

TV Gerzensee, www.tvgerzensee.ch
17.-20.11.22 Turnvorstellung, Gemeindesaal Gerzensee

Veranstaltungen

können Sie bei
Rita Ryser-Tschannen
Telefon 079 768 86 51
Mail:
ryser.rita@bluewin.ch
melden.

Der Veranstaltungskalender
erscheint viermal im Jahr.

Anmeldeschluss für den nächsten
Veranstaltungskalender:
28. Juli 2022



www.see-spiegel.ch

Menschen und ihre Hobbys:

Alexander Glatthard – Steinbildhauer



Alexander Glatthard bei der Arbeit.

Ungewöhnlich war meine erste Begegnung mit den aktuellen Skulpturen von Alexander Glatthard, denn ich durfte alle anfassen; dabei für mich am eindrücklichsten die Beschaffenheit der verschiedenen Oberflächen. Von samtener Feinheit bis zur grobkörnigen Struktur ist alles vorhanden, oft sogar an ein und derselben Skulptur, je nach Bearbeitung und Schliff des Steines und deshalb verändert sich auch dessen Farbe. In der Galerie Hess in Wabern habe ich diesen Sommer die Einzelausstellung des Bildhauers aus Gerzensee kennengelernt und ein reges Besucherinteresse festgestellt. Die Ausstellung wurde von vielen aus unserer Region, insbesondere aus Gerzensee, besucht.

Seit 1990 wohnt Familie Glatthard in Gerzensee. Während 14 Jahren war Alexander für die Freien Wähler im Gemeinderat aktiv; zudem engagierte er sich im Sekundarschulverband und in der Wohnbaugenossenschaft Schmittegut Gerzensee. Einen Beitrag für

die Allgemeinheit zu leisten war ihm immer sehr wichtig. Er liebte diese freiwilligen-Arbeit für öffentliche Aufgaben in Schule und Gemeinde. Dass neben diesen sinnvollen Aktivitäten nicht mehr viel Zeit für sogenannte Hobbys blieb, versteht sich von selbst, schliesslich gab es noch die Familie mit drei Kindern – Wandern und Velofahren liess er sich aber nicht nehmen und **diese** Freizeitbeschäftigungen waren auch familientauglich.

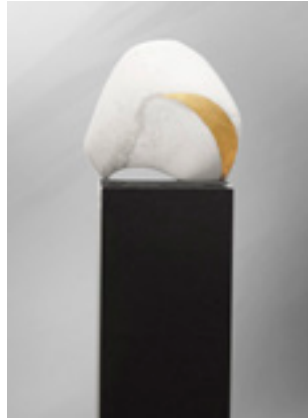
Aber da schlummerte noch eine **andere Leidenschaft**, von der seine Frau Renate wusste: Nebst seiner kopflastigen Berufsarbeit und den ebensolchen öffentlichen Ämtern, verspürte er immer grosse **Lust, etwas mit den Händen zu erschaffen** – als Kind waren es Holzschnitzereien und später haben ihn **Steine** fasziniert. Wandern in den Bergen war immer auch mit Steinesuchen verbunden. Und so schenkte ihm seine Frau zu seinem 40. Geburtstag einen vierzehntägigen Kurs in **Peccia, dem Dorf des Marmors und der**



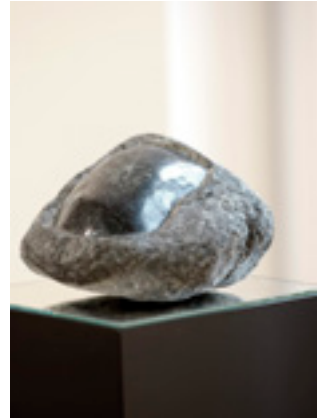
Kraft aus Stein Carrara-Marmor.



Gring Granit
vom Belpberg/BE.



demi lune Marmor
von Juf/GR vergoldet.



Werden Allalin – Gabbro
von Mattmark/VS.

Bildhauerei. Und hier in dieser **Scuola di Scultura** hat es ihn vollends erwischt. Denn diese Bildhauerschule *«vermittelt alle wichtigen gestalterischen Disziplinen, die zur Bildhauerei gehören. Sie liegt in Peccia, einem kleinen Dorf im hinteren Vallemaggia, mitten in den Tessiner Alpen. Unweit des Dorfes erhebt sich der Pizzo Castello. Dort hat alles, was uns hier beschäftigt, angefangen – denn am Pizzo Castello stehen mächtige Schichten von hochwertigem Marmor.»* (aus dem Buch: *«Marmor macht Schule»*, in der Einleitung von Rudolf Meyer).

Und so begann nach dem begeisterten Einstieg über 10 Jahre hinweg die Ausbildung zum Steinbildhauer. Seit 1999 arbeitet Alex Glatthard am Stein und besuchte berufsbegleitend die intensive Ausbildung in der Scuola. Viel Disziplin und Regelmässigkeit erforderte die Absolvierung der Module in Peccia und natürlich gehörte auch die Arbeit in anderen Ateliers mit anderen Bildhauern dazu, so zum Beispiel zwei Jahre bei Heidi Locher in Oberdiessbach. 2008 bezog er in Gerzensee sein eigenes Atelier. Weiterbildungen in Gips-, Bronze- und Kunstharzabguss

erfolgten bei den entsprechenden Kunsthandwerkern. 2009 dann der Abschluss der Ausbildung **«Steinbildhauen und dreidimensionales Gestalten»** an der Scuola di Scultura in Peccia/TI.

Lassen wir Alexander Glatthard selbst erzählen, was es heisst, **mit** und **am** Stein zu arbeiten:

*«2006 erwarb ich einen Quader Marmor aus Carrara/IT, gut 200 kg schwer. Der weisse Marmor ist von dunklen, grau-schwarzen Adern durchzogen, die aber nicht in einem gleichmässigen Lager angeordnet sind, sondern einen recht unbändigen Verlauf zeigen, mal breit, dann wieder schmal. **Entsprechend deren Verlauf begann ich frei die Gestalt im Stein zu suchen. Diese Suche dauerte Jahre**, den Stein habe ich immer wieder gedreht, neue Positionen gesucht. Überzeugte mal eine Fläche, so war deren Verbindung mit anderen Elementen der Gestalt völlig unbefriedigend. Wieder setzte ich neu an, wendete den Stein, **frass mich in die Tiefe**, dem Adernverlauf folgend, oder befasste mich mit der Wölbung, deren Spannung*



**Aeschlimann
Gebrüder**
Uetendorf
Gerzensee
Thun

**Spenglerei | Sanitär | Blitzschutz
Absturzsicherung Flach- und Steildach**

E-Mail: ag.gmbh@bluewin.ch
033 345 00 80 | 031 782 00 50 | 079 653 29 37



DIE ZUKUNFT ANSTEUERN.
Betriebsberatung, Treuhand, Steuerberatung.

agreno®
TREUHAND
Mehrwert mit Weitsicht.

Agreno Treuhand AG • agreno.ch
Unterdorf 11 • 3116 Noflen • Tel. 034 411 70 50

Uster ZH • Gossau SG • Thusis GR • Schönbühl und Noflen BE



Holz zum Leben

Jampen
Seftigen

www.jampen-seftigen.ch • 033 345 11 81

Dorfchäsi Noflen
Käse und diverse Milch- und Biomilch-Spezialitäten



Käse Noflen AG
J. + S. Schwab | 3116 Noflen
Tel. 031 781 36 10



**Bio Milch
Bio Joghurt
Bio Quark
Bio Rahm
Bio Butter**

dorfchaesi-noflen.ch schwaebi@bluewin.ch



**Balsiger
Solar**
Bernstrasse 4, 3125 Toffen

Beratung – Planung – Installation

Tel. 031 819 32 22 IHR 
balsiger.solar@bluewin.ch
www.novisenergy.ch

*Wir beraten Wir kleiden Sie ein
Wir sticken Wir drucken
Wir freuen uns auf Sie*

Flickerei
Wittmer Belp

wittmer mode+sport GmbH
hühnerhubelstrasse 81 3123 belp
031 819 11 65 info@wittmer-mode.ch

durch die Adern vorteilhaft verstärkt wird. **Nach rund drei Jahren hatte sich eine Gestalt ergeben – und der Stein auf 50 kg abgenommen.** Dieses **Sich-leiten-lassen-vom-Stein** habe ich als völlig neue Erfahrung erlebt und zumindest habe ich wohl nie vorher einen Block so nahe erlebt und so lange betrachtet.»

Dieses Beispiel zeigt uns deutlich, dass Bildhauen durch Reduktion entsteht oder wie es Kurt Plaas im Buch «Marmor macht Schule» wie folgt beschreibt:

*«Der bildhauerische Arbeitsprozess jedoch besteht im Wegnehmen. Das beginnt schon im Marmorbruch. Ein abgebrochenes Stück Marmor wird von seinem Zufallsort weggenommen, weggebracht an den Ort seiner bildhauerischen Formung. Dort geht es an ein Wegbohren, Wegsägen, Wegfräsen, Wegschlagen, Wegspitzen und Wegschleifen. Die fertige Form wird weggehoben, weggestellt, um irgendwo ausgestellt zu werden, vielleicht nahe beim Ursprungsort, vielleicht weit weg von ihm in einem ganz anderen Kontext. – **Wegnehmen, das heisst Raum und Licht hineinbringen, leichter werden lassen.** Ich kann eine plumpe Steinform, indem ich Masse von ihr wegnehme und Raum einlasse, in eine grössere und wirksamere verwandeln.»*

Und noch einmal soll Alexander Glatthard selber zu Worte kommen:

«Seit 2008 und dem Abschluss der Ausbildung kann ich regelmässig im Atelier steinbildhauen. Nebst der seit Jahren begleitenden kunstgeschichtlichen Auseinandersetzung mit Skulptur, der Begegnung mit heutigem Schaffen in Ausstellungen und in Ateliers bei Kolleg/Innen bin ich an Weiterbildung interessiert. Dabei geht es mir nicht bloss um Techniken, sondern vor allem um Verständnis für die Formensprache in verschiedenen Materialien.»



Balanced Bronze, 2008.

Eine weitere Ausstellung bleibt bis zum 7. Oktober geöffnet: In Lugano-Canobbio nimmt Alexander Glatthard in diesem Sommer an einer viel beachteten Gruppenausstellung mit seiner mehrteiligen Installation «Linse!» teil. Die Espone Canobbio findet auf öffentlichen Plätzen statt, die Arbeit «Linse!» ist in der Vetrina Artistica ausgestellt. Aufgewachsen ist der heute 67-jährige Alexander Glatthard mit vier Geschwistern in Thun. Nach der Matura absolvierte er in Bern das Ökonomie-Studium mit anschliessender Assistenz am Volkswirtschaftlichen Institut und Abschluss als Dr.rer.pol. Beruflich war er Leiter der Berggebietsförderung des Kantons Bern, dann für Organisationen von Städten und Gemeinden tätig, ab 2011 als selbständiger Berater. Seit Mitte 2022 ist er pensioniert – und kann sich nun viel häufiger dem Steinbildhauen widmen.

Gerzensee und Umgebung würde sich sehr über eine Ausstellung **ihres** Steinbildhauers freuen.

Weitere Werke siehe unter:
www.lueg-mal.ch → Werke.

*Ria Hage / Alexander Glatthard,
Gerzensee (Text)*

Fotos: Alexander Glatthard, Gerzensee

Die Kiesgrube Niederhauser Sand- und Kieswerk AG in Kirchdorf als Heimat für bedrohte Arten

Mit der heutigen Zunahme an Überbauungen, auch in der Landwirtschaft, werden Lebensräume für gewisse Tier- und Pflanzenarten immer knapper. Offene und unbebaute Kiesflächen sind selten geworden. Die Kiesgrube Niederhauser Sand- und Kieswerk in Kirchdorf bietet einigen bedrohten Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum.

Angefangen haben wir mit dem Bau von verschiedenen Teichen in der Kiesgrube, in denen jetzt die gefährdete Kreuzkröte lebt. Die steinige Landschaft bietet Schutz, Nahrung und viele Verstecke für die Zauneidechse, und der Boden eignet sich sehr für die seltene einheimische Pflanze Färber Reseda.

Doch nicht nur Reptilien, Amphibien oder verschiedene Pflanzenarten finden einen Platz bei uns, auch gefährdete Vogelarten, wie zum Beispiel der Neuntöter, finden bei uns eine Zuflucht. Auf unser neuestes Projekt, ein spezieller Sandhügel für die stark gefährdeten Uferschwalben, sind wir besonders stolz.

Die Uferschwalben nisten in Höhlen an steilen, sandigen Ufern eines Gewässers. Sie graben einen ca. 50 bis 60 cm weiten Tunnel in den Sand, an dessen Ende sich eine Bruthöhle befindet. Pro Vogelpaar können mehrere solche Höhlen entstehen. Die Uferschwalben graben jedes Jahr neue Nester. Durch die starke Überbauung der Ufer sind die Nistplätze der Vögel immer weniger geworden. Alterna-



tiven müssen her. Die «Stiftung für Landschaft und Kies», die regelmässig Kontrollen durchführt, hat schon einige Uferschwalben gesehen, die in der Wand der Kiesgrube nisten wollten. Diese war leider zu hart für die zarten Vögel und sie konnten dadurch keine Höhlen graben. So haben wir, zusammen mit der «Stiftung Landschaft und Kies» und «BirdLife Schweiz», einen Sandhügel errichtet, der sich perfekt als Nistplatz für die Uferschwalbe eignet. Ende April 2022 war er fertiggestellt. Eigentlich hiess es dann abwarten und geduldig sein: Es könne ein bis zwei Jahre dauern, bis der Hügel von den Schwalben benutzt wird. Bei uns jedoch dauerte es keinen Monat bis die ersten Vögel einzogen. Schon jetzt wurden rund 80 Löcher gegraben; somit kann man von einem Brutbestand von ca. 30 bis 40 Paaren ausgehen.

Nun herrscht reger Flugverkehr. Es ist ein idealer Platz für die 20 g leichten Tiere. In der Nähe befinden sich der



Gerzensee und die Aare, welche genügend Nahrung bieten. Sollte schlechtes Wetter sein, so können sie auf den von uns gebauten Teich ausweichen, welcher sich unmittelbar daneben befindet. Jedes Jahr im Herbst fliegen die Uferschwalben nach Afrika, um zu überwintern. Dann wird der Hügel abgestochen, um wieder neuen Platz für sie zu schaffen. Der Hügel kann ca. 8 bis 10 Jahre gebraucht werden, bevor er wieder neu aufgebaut werden muss. Momentan gibt es zwischen Thun und Bern im Aaretal keinen anderen be-

kannten Nistplatz für die Uferschwalben. Der schnelle Einzug der Vögel zeigt, dass der Bedarf an Nistplätzen hoch ist. Wir werden auch in Zukunft eng mit der Stiftung «Landschaft und Kies» zusammenarbeiten, um weitere Projekte zu realisieren und noch mehr bedrohten Arten ein Zuhause bieten zu können.

*Andrina Niederhauser,
Thalgut/Gerzensee (Text)
Ruedi Christen, Wichtrach, RP Online,
H. Glader (Fotos)*

<ul style="list-style-type: none"> • Zimmerei • Innenausbau • Treppenbau • Täferarbeiten • Isolationen • Renovationen • Reparaturen • Parkett 	 <p>Holzbau Krieg Kirchdorf + Gerzensee</p>	<p>Tel. G 031 781 23 44 Natel 078 684 81 86 Fax 031 781 23 60</p>
---	---	---


<p>Vera Wenger Alte Bahnhofstrasse 8 3110 Münsingen Tel. 031 721 14 97 Fax 031 721 57 67</p>



Drogerie & Gesundheitszentrum Riesen

 Bernstrasse 38
3114 Wichtrach
031 781 03 65

Gurnigelstrasse 1
3132 Riggisberg
031 802 09 70
www.drogerie-riesen.ch



**clever vorsorgen.
einfach geniessen.**

Gemeinsam analysieren wir Ihre persönliche Vorsorgesituation und planen heute Ihren Lebensstandard von morgen.

valiant.ch/vorsorge-check

Valiant Bank AG, Bahnhofstrasse 3
3123 Belp, Telefon 031 818 21 11

wir sind einfach bank. **valiant**



REUSSER
DACH+FASSADEN AG
Allmendstrasse 21
3127 Mühlethurnen

- **Steil-/Flachdächer**
- **Isolationen**
- **Gerüstbau**
- **Solaranlagen**
- **Kranarbeiten**

031 809 01 40
info@reusserag.ch
www.reusserag.ch

Spielkisten beim Schulhaus Kirchdorf



Seit einigen Jahren profitieren die Schülerinnen und Schüler bei der Schule Standort Gerzensee von einem grossen Spielschrank mit vielen polysportiven Gegenständen. Diese werden meistens in der grossen Pause genutzt. Gespendet wurden sie vom Elternverein Region Gerzensee.

Damit auch die Kinder der Schule in Kirchdorf in einen solchen Genuss kommen dürfen, haben wir uns vom Vorstand mit dem Ideenbüro und dem Gemeinderat sowie der Holzbau Krieg AG Kirchdorf vor Ort getroffen, um gemeinsam einen idealen Standort für zwei grosse Spielkisten zu suchen. Und wir wurden glücklicherweise fündig! Mit vielen tollen Vorschlägen für Spielgeräte konnte unser Projekt starten...

Wir freuen uns sehr, dass unsere Idee mit grosser Begeisterung von den

Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrpersonen angenommen und auch in sehr kurzer Zeit umgesetzt werden konnte. Am Schulabschlussfest vom 16. Juni 2022 hatten eventuell bereits einige von euch die Gelegenheit, die neuen Spielkisten aus der Nähe zu betrachten.

Sehr gefreut haben wir uns über das herzige Dankeschreiben, welches wir von den Schülern vom Ideenbüro Kirchdorf erhalten haben! Ganz herzlichen Dank dafür! Wir hoffen fest, dass alle Kinder von den Spielkisten profitieren können und viele tolle und lustige Momente damit erleben werden...

*Danielle, Fabienne, Corinne,
Nicole, Christine und Nadja
vom Elternverein
Region Gerzensee*



Kurt Bertschi, ein Maler der Gerzenseelandschaft

Kurt Bertschi aus Wichtrach konnte als Hobbymaler seine Werke erstmals vom Juni 2021 bis Mai 2022 im Ärztezentrum Interlaken ausstellen. Wir zeigen daraus fünf seiner Bilder aus der Region Gerzensee, geben ein kurzes Porträt des Künstlers, erläutern seine Motivation und sagen etwas zu seinen Ölgemälden.

Kurzporträt

Kurt Bertschi, Jahrgang 1955, wuchs in Port im Seeland auf und wohnt heute mit seiner Frau in Wichtrach. Er hat zwei erwachsene Kinder, eine Tochter und einen Sohn. Sein Studium als Elektroingenieur HTL schloss er 1979 an der Fachhochschule Biel erfolgreich ab. Nach Abschluss seiner beruflichen Tätigkeit in der Bundesverwaltung in Bern 2020 wurde dem Pensionierten das Malen zu seiner grossen Leidenschaft.

Seine Motivation zum Malen

Das Malen mit Öl gibt ihm die Möglichkeit, in der Natur gewonnene Eindrücke und erlebte Stimmungen wiederzugeben.

Seine Ölgemälde

Sie erhalten über die fünf abgedruckten Bilder einen kleinen Eindruck von seinen in den letzten



Der Gerzensee mit Baum (verkauft, 2. Gemälde in Arbeit)
2016, Öl auf Leinwand, 90x60 cm

Herbst, die Natur erwärmt sich in der Morgensonne.



Der Gerzensee im Herbst (verkauft, 2. Gemälde in Arbeit)
2018, Öl auf Leinwand, 80x60 cm

Wärmende Morgensonne, die Natur im farbigen Kleid.



Ausblick von Gerzensee

2021, Öl auf Leinwand, 90x60 cm

Idyllische Landschaft und Bergwelt im Abendlicht.



Der Gerzensee im Winter

2015, Öl auf Leinwand, 60x40 cm

Der Winter lässt die Natur schlafen.



Die Aare im Herbst

2018, Öl auf Leinwand, 90x60 cm

Wärmende Morgensonne, aufgelöster Nebel.

acht Jahren entstandenen Ölgemälden. Dem Künstler sind dabei nebst den Strukturen insbesondere Farben und Licht wichtige Elemente. Seine Gemälde sind mit wenigen Ausnahmen käuflich.

Preis auf Anfrage bei Kurt Bertschi:
Mobile 079 101 01 43;

Mail: kurt.bertschi@bluewin.ch

Gerhard Wyss, Kirchdorf (Text)

Kurt Bertschi, Wichtrach (Fotos)



...die beschti Ankezüpfle

Bruderer

Bäckerei - Konditorei - Confiserie

Bernstrasse 6 031 781 09 51

Dorfplatz 11 031 781 01 41

3114 Wichtrach beck-bruderer.ch

local o d'alcaldia es prenen deci : un procés de regeneració de- cés de regeneració
 i acords de cia evi- a l'A
 ixí t ó. Ca- depe
 gada a ecideix inia
 les c menys depen
 parent venir i bre l
 tzar l polític quoti- e dem
 nicipa
 licàcia és fa se sempre com ar- trari c
 nt per a justificació nest retrocés i es pi
 nom també d'aquesa suposada stema.

Jeder anders jeder einzigartig
 Coiffeur Cameleon
 Dorf 16 Mühledorf
 079 749 10 69

Ich freue mich auf Ihren Besuch

KÄSEREI
Kirchdorf

DIE Einkaufsmöglichkeit im Dorf

Öffnungszeiten Käsereiladen:

Mo/Di/Do/Fr	6.30–12.00 Uhr 15.30–18.30 Uhr
Mi	6.30–12.00 Uhr Nachmittag geschlossen
Sa	6.30–16.00 Uhr
So	geschlossen

Telefon 031 781 43 93

MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie www.marag-garagen.ch

Standorte: Belpbergstrasse 3+5 3125 Toffen Tel. 031 819 25 33 toffen@marag-garagen.ch	Gürbestrasse 13 3125 Toffen Tel. 031 819 25 45 toffen@marag-garagen.ch	Seftigenstrasse 198 3084 Wabern Tel. 031 960 10 20 wabern@marag-garagen.ch
---	---	---

Vertretungen:


TOYOTA


NISSAN


GT R


HONDA

Neues aus der Käserei Kirchdorf



Roland Meier und Cornelia Lüthi mit dem Diplom.



Ein sehr schöner Emmentaler, toll präsentiert.

Nun ist es schon 3 1/2 Jahre her, seit die Käserei Kirchdorf von Roland Meier (Geschäftsführer) und Cornelia Lüthi (Ladenleiterin) geführt wird. Nebst einer intensiven Umbau- und Umstrukturierungsphase wurde auch im Hintergrund vieles auf den Kopf gestellt und optimiert. Und dies zahlte sich aus: Denn jüngst wurde die Käserei Kirchdorf von der Sortenorganisation Emmentaler für ihren Emmentaler AOP (Appellation d'Origine Protégée / geschützte Ursprungsbezeichnung) ausgezeichnet!



Vlnr: Das Chäs-Team mit Aline Hadorn, Lernende Milchtechnologin, Betriebsleiter und Käsermeister Roland Meier mit dem Diplom und sein Stellvertreter Ueli Engel, Milchtechnologe.

Mit 19.58 Punkten von insgesamt 20.0 Punkten (Platz 7) schaffte es unser Betrieb in die Top-10 der besten Emmentaler Käsereien, von welchen es schweizweit noch 104 Betriebe gibt. Um eine solche Leistung zu erzielen, braucht es neben Rolands Herzblut fürs Käser-Handwerk auch einen Betrieb voller motivierter Mitarbeiter/innen und eine qualitativ hochstehende Milch, welche Tag für Tag von den Bauern der Käsereigenossenschaft angeliefert wird. Die Käserei Kirchdorf ist stolz auf ihre Leistung und präsentiert das Diplom mit Freude im Käseiladen. Haben Sie den diplomierten Emmentaler (rezent und mild) schon probiert? Überzeugen Sie sich davon, dass die Spezialität direkt aus der Käsetheke im Offenverkauf viel, viel besser schmeckt als wir immer gedacht haben.

*Cornelia Lüthi, Wichtrach
und Gerhard Wyss, Kirchdorf (Text)
Fotos: Cornelia Lüthi, Wichtrach*

GÜRBETAL ELEKTRO GmbH

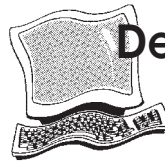
Haushaltgeräte/Umbau/Neubau
Service und Reparaturen

Messerli John 079/946 24 43



Persönlich.

Von hier. Für Sie.



Desktop

Publishing

Prisca Scheidegger

Pfannackerweg 3
3115 Gerzensee

Für Ihre

Drucksachen

Telefon 079 706 74 34

E-Mail: fam.pks@bluewin.ch

Coiffeur Chic



Sabine Othmer

Coiffeur
Damen und Herren
Dorfstrasse 18
3116 Kirchdorf

Telefon 031 781 27 01

Öffnungszeiten

Di-Fr 08.00–12.00 Uhr und 13.00–18.00 Uhr
Do 08.00–14.00 Uhr oder 14.00–20.00 Uhr
Sa 07.30–13.00 Uhr



Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke
Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei

Steiner Wichtrach Haustechnik AG

Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach

031 780 20 00 www.steiner-ht.ch



Abendkonzerte 2022: Ein Programm auf hohem Niveau

Die Region zum Klingen bringen

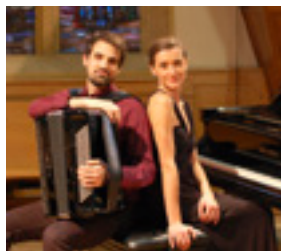
Drei Konzerte, drei Duos: Das dies-jährige Programm der Abendkonzerte der Kirchgemeinde Kirchdorf in Uttigen hats in sich. Die Konzerte mit sehr unterschiedlicher Herkunft und ebensolcher Stilrichtungen dürften erneut den Geschmack vieler Gäste ansprechen.

Bereits sind die Konzerte mit dem Mallet Duo aus Polen (24. April) sowie dem Duo Giovivo vom 4. September Vergangenheit. Den Abschluss der diesjährigen Konzertsaison macht das Duo Accordiano am 6. November, dessen Mitglieder bereits einmal unter anderem Namen bei uns gastierten.

...Vorhang auf!

Den musikalischen Auftakt gestaltete das Mallet Duo (www.malletduo.pl). Die beiden Künstler Piotr Schiller und Maciej Buliński nahmen das Publikum mit Marimba und Xylophon auf eine musikalische Weltreise mit. Geboten wurden Werke von Mozart, Bach, Beethoven, Vivaldi, Chopin, Rossini, Bizet, Brahms und Strauss. Die musikalische Darbietung wie auch die mündlichen, mit Fotos illustrierten Erläuterungen, stiessen auf grosses Interesse.

Einen besonderen Leckerbissen bot das Duo Giovivo (www.giovivo.ch) am 4. September, mit Muriel Zeiter (Klavier, Violine, Querflöte, Saxofon) und Fabian Bloch (Euphonium, Wunderhorn, Alphorn). Scheinbar mühelos wechselte die gebürtige Oberwalliserin von einem Instrument zum anderen. Der gebürtige Solothurner begeisterte mit weichen wie mit tiefen und kräftigen Klängen.



Musikgenuss der Superlative: Das Duo Accordiano mit der Pianistin Bojana Antovic und Julien Paillard am Akkordeon. (Foto: zvg)

Den Abschluss bildet am **6. November das Duo Accordiano** mit Bojana Antovic (Klavier) und Julien Paillard am Akkordeon (www.accordiano.com). Mit teils überraschenden Klangfarben möchten sie ihr Publikum auch in Uttigen verzaubern. **Bojana Antovic**, in Montenegro geboren, spielt seit ihrem dritten Lebensjahr Klavier und ist Preisträgerin von über 30 nationalen und internationalen Wettbewerben. Sie hat einen Bachelorabschluss (Klavier) und zwei Master in Pädagogik und Performance.

Der in Genf geborene **Julien Paillard** (www.julienaccordeon.com) begann mit sechs Jahren Akkordeon zu spielen. Das Erlernen von weiteren Instrumenten liess ihn neue musikalische Ansätze entdecken. Er hat einen Bachelor sowie einen Master in Pädagogik. Zur Aufführung gelangen Werke von Edvard Grieg, Kurt Atterberg (Monotoner Walzer), Hugo Alfvén (Midsommarvaka) und Astor Piazzolla.

Die Konzerte finden jeweils um 17 Uhr im Kirchgemeindehaus in Uttigen statt. Wenn es die Massnahmen zulassen, gehört auch ein Apéro zum Programm. Über die jeweiligen Details orientiert der Newsletter, der kostenlos abonniert werden kann (abendkonzerte@kirchdorf.ch). Die Deckung der Unkosten erfolgt mit einer Kollekte. *Thomas Feuz, Jaberg*

www.bio-baumann.ch



Verkauf ab Hof
Montag und Freitag
13.00 bis 18.00 Uhr

Markt Bern Bundesplatz
Dienstag und Samstag
Vormittag

Familie Urs Baumann · Weiermatt · 3116 Kirchdorf · Tel. 031 782 00 07



Claudio Bonaria
Geschäftsführer



immobonaria

Wir lieben Immobilien

Immobilien Bonaria GmbH | Thunstrasse 64 | 3110 Münsingen
+41 79 319 17 70 | bonaria@immobonaria.ch | www.immobonaria.ch



KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf
Neubau Umbau Dach & Fassade

info@kuepfer-holzbau.ch Telefon +41 31 809 02 31
www.kuepfer-holzbau.ch

**Vom Ziegel bis zum Parkett,
alles unter einem Dach**



- Lebensmittel
- Frischprodukte
- Getränke
- Backwaren

Tel. 031 781 03 85



Fax 031 781 37 85



- Papeterie
- Mercerie

dorflade.marti@bluewin.ch



Adventsfensteraktion 2022 in Gerzensee

***Ganz im Sinne des Slogans des neugegründeten Vereins «Mit-
enang-Fürenang» und mit tatkräf-
tiger Unterstützung desselben,
findet in Zusammenarbeit mit der
Kirchgemeinde dieses Jahr in der
Adventszeit etwas Neues statt in
Gerzensee.***

Jeden zweiten Abend wird um 18.30 Uhr ein Fenster des Pfarrhauses (Gartenfront) erleuchtet werden. Dann wird ein originell gestaltetes Advents- bzw. Weihnachtsmotiv des Neustadter Künstlers Gerhard Hofmann erstrahlen. Am 23. Dezember erscheint dann die Gartenfront des historischen Pfarrhauses Gerzensee als einmaliger Adventskalender. Dazu und danach gibt es Gelegenheit, sich im romantischen Pfarrhauskeller zu stärken, sich überraschen zu lassen und mit Mitmenschen ins Ge-

spräch zu kommen. Neben der Kirchengemeinde nehmen schon zahlreiche Vereine und Familien teil. Es sind noch einige Termine frei. Für nähere Informationen wendet Euch an das Pfarramt Gerzensee: www.kirchegerzensee.ch, stefan.werdelis@kirchegerzensee.ch Tel. 031 781 39 69 oder 079 405 54 57.

*Stefan Werdelis, Gerzensee
(Text und Foto)*

Kindershop

MIKADO

Bébé-, Kinder- und Teenagermode

**Bahnhofstrasse 1
3123 Belp
Tel. 031 819 34 42**

Der Storenspezialist ganz in Ihrer Nähe

Sonnenstoren - Sonnensegel - Lamellenstoren - Rollläden - Innenbeschattung - Insektenschutz - Holz- und Metallfensterläden - Textiler Tuchsatz - Reparaturen und Sanierungen aller Marken

KAISER 

Storen und Sonnenschutz

3123 Belp
Samuel Küpfer
Tel. 079 176 68 07

www.kaiser-storen.ch
www.sonnensegel-bern.ch

Studio
ART

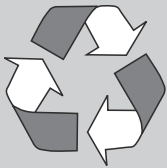
- Fusspflege
- Kosmetikstudio
- klassische Körpermassage
- Fussreflexzonenmassage

«Aloe Vera»-Vertrieb

Termin
nach Absprache:
078 608 29 17

Pfannackerweg 2
3115 Gerzensee
Tel. 079 414 17 74

www.studio-art.info



Gasser-Balsiger Recycling

Besuchen Sie unser
«Fundgrube-Lädeli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch



Endlich durchatmen!



Ursula Schönenberger

Körper- und Atemtherapie

Eggenhorn 60, 3126 Gelterfingen
Seestrasse 31, 3600 Thun

www.koerper-atem-bewegung.ch

031 812 06 56

079 284 47 78



Itz isch no Badizyt!

Itz isch no Badizyt! D Sunne het ds See-wasser gwärmt, so dass o Gfrörlinge d Jeans mit de Badhose tusche u am Ufer ds Chirchdorf nach Muschle touche oder sich nach emene Schwumm uf Mühledorf übere uf em Stäg zum Trochne lege.

Aber es git o z Chirchdorf Lüt, wo lieber chaut dusche u sogar bi Minustämperature i ds ischchoute Brunnewasser hocke.

We dir itz meinet, das sig nume öppis für ganz schregi u hert düretrainierti Manne u Froue, muess i euch enttüsche. D Christina Daletska, wo ir Ukraine ufgwachsen isch u itz hie ir Schwyz läbt, badet nume im ganz früschchoute Wasser. Wär weiss, vielleicht isch sie grad wäge däm e gfyreti Opere- u Konzärtsängere worde, wo scho aus Teenagere aui bekannte Gygekonzärt uswändig gspielt het, siebe Sprache redt u sich ir Freizyt mit der Quantephysik befasst. Für das brucht me äbe scho ne chüele Chopf! Schwümme u Bade im See isch i der früeche Neuzyt vor allem für Froue e verpönti Tätigkeit gsy. Ersch Ufklärer wie der Bärner Dr. Eduard Fueter (1801–1855) hei glehrt, dass Bewegig u bsungerbar ds Schwümme im chaute Wasser em Mönsch guet tüii.

Natürlech isch me o scho vorhär gärn i ds Wasser toucht.

Im Kanton Bärn het's um 1800 meh aus 60 Mineralbäder gäh. D Chirchdorfer hei nid di wyti Areis i ds Gurnigubad müesse uf sich näh, sie hei nume am Bächli nah z dürab i ds Limpachbad chönne. Mi cha sich liecht vorsteue, dass me da nid nume zum Bade hären isch, sondern o zum Tanze. Die Herrlicheite hei du 1849 es Ändi gnoh; ds Bedli isch abbrönnt.

Der Herrmann Hoffmann, wo z Seftigen ufgwachsen isch, brichtet i sym Buech

«Strouröseli» wien är aus Giel bi de alte Chällermuure Chriegerlis gspielt het.

Dä Buechstabeheud schwärmt vo däm Läbesrychtum i de Sümpf u Wasserlöcher vom Limpachtäli: vo Studere u verchnorzete Wydestöck, wo d Huureni gärn gnächtiget hei, vo Schilf u Schwärtlilie, vo de Konzärt vo Frösche, Unke u Chrotte, vo Schmättelinge i allne Farbe, wo vo Blueme zu Blueme tanzet sy u vo Irrliechter, wo entstöh, we Sumpfgas, wo us em Bode strömt, sech ir Luft entzündet.

Im Bäderführer vo 1824 cha me läse: «Vormals sammelten sich hier von nah und fern die Jäger zur Übung froher Lust in Wald und Sumpf.»

Vo Jagderfouge im Limpachtäli brichtet e Zytzüge 1802 vom Schlossherr vo Amsoldingen Rodolph de Luternau:

«...er habe in 21 Tagen, wovon noch drei Sonntage abzurechnen seien, 108 Bekassine (Himmelsziegen) geschossen...»

Mi het du däm Rychtum es Ändi gsetzt u ds Limpbächli i Röhre gleit. Dermit het me nöis Kulturland gwunne. 1917 isch es zu verheerende Überschwemmige cho. Russeschi Soldate vo Frankrych hei müesse Kanäu schufle, für däm Übu abzähufe. Wo die wieder abzoge si, heig mängs Meitschi Träne i den Ouge gha.

Syt doch scho mängem Jahr cha me itz am Bächli na loufe u Velofahre. We me Glück het, cha me uf em ene Boum e Neuntöter beobachte u Stockänte mit de Junge gseh Schwümmüebige mache.



Christian Buri,
Kirchdorf

Lisi het gmeint...

...ein Unglück komme selten allein, und nicht selten seien Menschen schuld. Und das kam so:

Lisi hatte es aufgegeben, Autofahren zu lernen. Natürlich studierte Lisi die einschlägigen Anzeigen. Und selbstverständlich hatte es, Lisi, das Porträt eines jungen Fahrlehrers im SEE-SPIEGEL gelesen. Aber irgendwie stand das Vorhaben «Lisi am Steuer» von Anfang an unter einem unglücklichen Stern (was nicht nur an der Automarke der Fahrlehrkräfte lag). Da war einmal Lisis Gespür für Zusammenhänge – auch dort, wo oft keine bestanden. Dass der linke Fuss kuppelt, der rechte aber unter anderem Gas gibt: Das wollte partout nicht in Lisis Kopf. «Die rächts brämse doch ender u Linggs-Grünen git ender Gas, oder öppe nid?», hatte Lisi Kari gefragt. Der rief seinen Joker Kobi an und schüttelte den Kopf. «Nei, Lisi, las eifach lah sii.»

Aber angefangen hatte es schon früher, noch vor dem Platznehmen hinter dem Steuer. Nämlich dann, als Lisi vor sein Häuschen trat. Oder eigentlich noch etwas früher, als Lisi sich für das bevorstehende automobile Abenteuer gewandete. Geneigte Leserschaft dürfte sich erinnern: Lisi, ausschliesslich in Holzzoggeli und sieben Schichten Kleidern unterwegs, schmückte sein Chignon mit einer uralten Rennmütze aus Chevrolet-Zeiten und trat vor den Spiegel. Nein, irgendetwas stimmte nicht. Und nein, alles passte nicht – nicht das sportliche Käppi, nicht die «Alegi», nicht der Plan, nicht Lisi. Und so entschloss sich Lisi, sich wie Homo Sapiens I. zu bewegen, aufrecht und zu Fuss nämlich.

Und genauso erblickte denn auch Kobi Lisi (wieder ohne Rennmütze). «Wo wosch häre, Lisi?», fragte er. «Nume schnäll ga kömerle», meinte Lisi. «Bitzli z ässe u viel Gas.» Kobi überkam das kalte Grauen. Hochsommer? Gas? «Wart, Lisi, i chume mit!» So kam es, dass Kobi zwei grosse Gasflaschen zu Lisis Hüsli schleppte und die ganze reine Wahrheit erfuhr.

Die ist schnell erzählt: Lisi liest Zeitungen (wir berichteten) und machte sich dank Lebenserfahrung und Köpfchen ein eigenes Bild von der Weltlage. «Für was bruchen i Leutschebach, wo wort- u bildriich zeigt, wie genau vieles dr Bach abegeit?», meinte Lisi zu einer befreundeten Seniorin. «I konsumiere Medie bewusst u dänke lieber no chly sälber, statt mi geng u geng wieder vo meh nöie Details lah abzläнке.» Lisis Freundin nickte, verstand aber den Sinn der Aussage erst nach der überüberübernächsten TV-Diskussionsrunde.

Dass sich Lisi auch Gedanken über die Ukraine, Boykotte gegen Russland und künftige Schneefälle in niederen Lagen machte, muss nicht speziell erwähnt werden. Jedenfalls kam es Lisi vor, als könnten die verordneten Massnahmen weitreichendere Auswirkungen haben als die eigentliche Ursache (so wie nicht unlängst schon).

Und da wollte Lisi gewappnet sein. Genügend Gas! lautete das Fazit. Und eine Schicht Chleider zusätzlich. Wobei: «Lisi, du bisch eigentlich z beniide», meine Kari kürzlich. «Du hesch

doch unter all dyne Lage Kleider geng gliich warm, nämlech knapp 37 Grad!» Bevor Kobi noch etwas von Lawrence of Arabia und den farbenprächtigen Kleidern im Orient (die notabene dem gleichen Zweck dienen) sagen konnte, meinte Lisi:

«Tüet nume, Manne. Dihr dänket de no a mi!»

und rauschte davon – zu seiner Lismete.

Kluge Frau strickt vor!

H.-U. Morist



Impressum

Herausgeber:

Trägerverein «See-Spiegel»

Präsidentin:

Ursula Urfer, Kirchdorf, 031 781 13 04, ursula.urfer@bluewin.ch

Redaktionsleiter:

Gerhard Wyss, Kirchdorf, 031 781 11 75, gerhard-wyss@bluewin.ch

Redaktionsteam:

Thomas Feuz, Jaberg, 079 411 00 10, thom.feuz@bluewin.ch

Ria Hage, Gerzensee, 079 348 30 35, rhage@bluewin.ch

Walter Tschannen, Gerzensee, 031 782 02 15, w.tschannen@bluewin.ch

Inserate:

Romy Augstburger, Gerzensee, 031 781 27 54, romy.augstburger@bluewin.ch

Veranstaltungskalender:

Rita Ryser-Tschannen, Mühledorf, 079 768 86 51, ryser.rita@bluewin.ch

Layout:

Prisca Scheidegger, Gerzensee, 079 706 74 34, fam.pks@bluewin.ch

Druck:

Druckform Marcel Spinner, 3125 Toffen, 031 819 90 20, info@druckform.ch

Auflage:

1750 Exemplare

See-Spiegel Nr. 3/2022

Geht an alle
Haushaltungen
der Gemeinden:

- Gerzensee
- Jaberg
- Kirchdorf
Gelterfingen
Mühledorf
Noflen

Die nächste Ausgabe
erscheint
Anfang Dezember 2022.

**Redaktionsschluss:
24. Oktober 2022**

www.see-spiegel.ch



Wir bringen Steine
ins Rollen.

KAGA

Hinterjabergstrasse 1
CH-3629 Jaberg

T 033 345 55 40, info@kaga.ch
www.kaga.ch

Adressänderungen bitte melden

P.P.

3116 Kirchdorf
Post CH AG



Konsequent ökologisch

Wählen Sie aus dem übersichtlichen Angebot Ihre Drucksache.

Postkarten A6/A5

Vorderseite 4-farbig Eurokala
Rückseite schwarz

Bestellen!

Broschüren A5

Im Falz geheftet, 4-farbig Eurokala
8, 16, 24 und 32 Seiten

Bestellen!

Booklet A6

Im Falz geheftet, 4-farbig Eurokala
16 und 32 Seiten

Bestellen!

Flyer A5

Einseitig oder beidseitig bedruckt
4-farbig Eurokala

Bestellen!

Falzflyer A4

Vierfarbig bedruckt Eurokala
Einfach-, Wickel- oder Zickzackfalz

Bestellen!

Kleinplakate A4/A3

Einseitig 4-farbig bedruckt
Eurokala

Bestellen!

Briefbogen

Einseitig bedruckt schwarz/Pantone
oder 4-farbig Eurokala

Bestellen!

Visitenkarten

Einseitig oder beidseitig bedruckt
4-farbig Eurokala

Bestellen!

Couverts C5

Einseitig bedruckt schwarz/Pantone
oder 4-farbig Eurokala

Bestellen!

www.drucknatur.ch, der topaktuelle Webshop von Druckform

**Druck
mit**

die Ökodruckerei

Gartenstrasse 10 • 3125 Toffen • Telefon 031 819 90 20 • info@druckform.ch